

ANFRAGE von Orlando Wyss (SVP, Dübendorf)

betreffend Innovationsstandorte und Innovationsförderungen im Kanton Zürich

Derzeit wirft der geplante Innovationspark Dübendorf und dessen zukünftige Nutzung verschiedene planerische und inzwischen auch rechtliche Fragen auf, welche Verunsicherung und Irritationen hervorrufen. Auch sind verschiedene weitere Innovationsstandorte bereits als Kandidaten für einen Innovationspark Zürich genannt worden, wie der Biotech-Cluster Schlieren. Innovationsstandorte entstehen in der Regel als branchenspezifische Cluster. Derzeit werden verschiedene Hochschulstandorte ausgebaut, was die Interaktion von Bildung, Forschung und Innovation beeinflussen wird.

1. Existiert eine Übersicht der heute existierenden sowie der mittel- bis langfristig geplanten Innovationsförderungen im Kanton Zürich in Form von Standorten und Branchen/Clustern?
2. Existiert eine Übersicht der heute existierenden sowie der mittel- bis langfristig im Kanton Zürich geplanten direkten und indirekten Fördermassnahmen und deren Finanzierungen?
3. Existiert eine Übersicht der heute existierenden sowie der mittel- bis langfristig im Kanton Zürich geplanten direkten und indirekten Förderorganisationen und deren Finanzierungen?
4. Existiert eine Übersicht der heute existierenden sowie der mittel- bis langfristig im Kanton Zürich geplanten direkten und indirekten Förderorganisationen und deren Rechtsformen?
5. Welche Kategorien von Innovationsstandorten werden im Kanton Zürich derzeit betrieben und welche sind bis 2040 geplant (Gründerzentren, Technoparks, Innovationsparks, etc.)?
6. Welche Branchen/Technologien werden derzeit über die verschiedenen Institutionen gefördert und welche Branchen/Technologien sollen bis 2040 zusätzlich gefördert werden?
7. Wie setzen sich die derzeitige Belegung und Auslastung der verschiedenen Standorte und deren bestimmungsgemässe Nutzungen respektive zweckfremde Nutzungen zusammen?
8. Werden die Planungen und Allokationen der zukünftigen Innovationsstandorte mit den geplanten Ausbauten der Hochschulstandorte zwecks Erzeugung von Synergien optimiert?
9. Welche geplanten Projekte von Innovationsstandorten wurden im Kanton Zürich in den vergangenen 20 Jahren abgebrochen, und was waren die Gründe (z.B. TP Wetzikon, etc.)?

Ich bitte den Regierungsrat um Beantwortung der obigen Fragen sowie um ergänzende tabellarische Aufstellungen zu den Fragen 1 bis 9 über den Zeitraum von 2000 bis 2040.

Orlando Wyss